

## Kommunalwahlprogramm des AfD Kreisverbandes Höxter

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger im Kreis Höxter!

In ernster Sorge angesichts der dramatischen politischen, sozialen und wirtschaftlichen Fehlentwicklungen in unserem Land haben wir die Alternative für Deutschland (AfD) gegründet. Wir sehen uns als Bürgerbewegung und Partei des gesunden Menschenverstandes und stehen für eine ideologiefreie Politik im Interesse unseres Volkes. Als freie Bürger treten wir ein für Direkte Demokratie, Gewaltenteilung und Rechtsstaatlichkeit, für Soziale Marktwirtschaft, Föderalismus, Familienförderung und die gelebten Traditionen unserer deutschen Kultur. Wir möchten den 1848 und 1989 aus bürgerlichem Protest eingeschlagenen Weg zur nationalen Einheit in Freiheit vollenden und streben ein Europa souveräner demokratischer Staaten an, die einander in Frieden, Selbstbestimmung und guter Nachbarschaft begegnen.

Der Kreisverband Höxter der AfD wurde 2013 gegründet. Wir haben praktisch aus dem Stand 2013 Bundestagswahlkampf geführt und auch bei den folgenden Wahlen zum Landtag und zum „Parlament“ der EU gespürt, wie enttäuscht, entsetzt, wütend und zornig die Bürgerinnen und Bürger über die ununterscheidbare Politik des Altparteienkartells sind. Wer geglaubt hat, dass die seit mindestens 2012 ganz offen praktizierte „alternativlose“ Politik gegen bestehendes Recht und gegen die Interessen der eigenen Bevölkerung korrigiert werden würde, sieht sich enttäuscht! In einer beispiellosen fortgesetzten Außerkraftsetzung von Gesetzen werden nicht nur weiterhin Hoheitsrechte aufgegeben, unsere Grenzen nicht geschützt, Vermögen in Deutschland durch Nullzinsen vernichtet, sondern auch Familien, Kinder, Alte, der Mittelstand geschöpft und für ideologische selbstzerstörerische Gesellschaftsexperimente missbraucht.

Was bedeutet das nun für die Ebene der Kreise, Städte und Gemeinden in unserer Heimat? Mehr Versprechungen? Das wollen wir nicht, das wollen sicher auch Sie als Wähler und politisch Interessierte und Informierte nicht!

Wir machen Ihnen nichts vor! Die Situation in Deutschland ist dermaßen verfahren, dass es sicher mit einigen Kreis- oder Stadtparlamentariern unserer AfD gegen die Altparteien noch keine grundsätzliche Änderung geben kann. Erforderlich wäre in nahezu jedem Politikbereich ein Kurswechsel um 180 Grad. Und uns läuft die Zeit davon! Die Zerstörung unserer gewachsenen Strukturen schreitet voran. Wir können mit Ihrer Unterstützung dafür sorgen, dass endlich Mut zur Wahrheit herrscht, dass das, was getan werden muss, endlich gesagt und getan wird, denn: „Alle große politische Aktion besteht in dem Aussprechen dessen, was ist, und beginnt damit. Alle politische Kleingeisterei besteht in dem Verschweigen und Bemänteln dessen, was ist“ (Ferdinand Lassalle). Wir brauchen Transparenz, um eine konsequente Änderung der Politik herbeizuführen. Und: Kein Altparteienpolitiker kann nach dem, was in den letzten Jahren in unserem Land verzapft worden ist, behaupten, es sei kein Geld da für beispielsweise

- eine „Willkommenskultur“ für eigene Kinder durch konsequente Entlastung unserer Familien von allen Betreuungs- und Bildungskosten
- bezahlbaren Wohnraum für die eigene Bevölkerung,
- ein Vermeiden von Altersarmut ohne „Tafel“ und „Flaschenpfand“ gerade für die Generation, die unser Land aufgebaut hat
- ein hochwertiges, differenziertes und leistungsfähiges Schulsystem
- eine solide Polizeipräsenz vor Ort ohne Geisterreviere
- Sicherheit schaffende ausreichende Straßenbeleuchtung in unseren kleineren Ortschaften
- die Beseitigung des Sanierungsstaus bei Straßen und Brücken
- den konsequenten Verzicht auf Heranziehung der Anlieger zu Straßenausbaumaßnahmen

Dies sind nur einige Punkte. Wir brauchen einen kompletten politischen und gesellschaftlichen Richtungswechsel, eine Umkehr, eine Wende für unsere Heimat, für unser Land, für unsere Kinder. Wir brauchen dazu eine starke Alternative für Deutschland! Machen Sie den Anfang! Die Zeit wird knapp. Geben Sie uns Ihre Stimme.

Unsere Forderungen für den Kreis Höxter im Einzelnen:

### **1. Bildung**

Als AfD setzen wir uns für ein leistungsorientiertes, dreigliedriges Schulsystem ein. Die Inklusion zu Lasten aller Schüler lehnen wir ab. Förderschulen wollen wir daher erhalten.

Der Grundgedanke, dass nur Anstrengung zum Erfolg führt, muss an die Schulen zurückkehren.

Insbesondere die IT-Infrastruktur der Schulen kann durch kreisweite Zusammenarbeit verbessert werden.

### **2. Infrastruktur**

Marode Straßen sollen konsequent ausgebessert werden.

Der ÖPNV, insbesondere die Verbindung zwischen den Kommunen, muss ausgebaut werden.

### **3. Sicherheit**

Eine stärkere Polizeipräsenz, um Straftaten wie Vandalismus und Einbrüchen vorzubeugen, hat Priorität vor z.B. der Verkehrsüberwachung.

#### 4. Finanzen

Mit Blick auf die schwierige Finanzsituation der Kommunen des Kreises ist uns die Senkung der Kreisumlage ein zentrales Anliegen.

Auch der Kreis muss seine Verwaltung möglichst verschlanken.

Insbesondere die Ortschaften sind vom demografischen Wandel und der Abwanderung aus dem ländlichen Raum betroffen.

Initiativen vor Ort, die dem entgegenwirken z.B. Dorfwerkstätten, sind durch den Kreis Höxter zu fördern.

Auch die Nutzung von Förderprogrammen von Land, Bund und EU muss vom Kreis unterstützt werden.

#### 5. Umwelt

Die größte Bedrohung für die Kultur- und Naturlandschaften im Kreis geht vom Ausbau und dem sogenannte Repowering der Windkraftanlagen aus.

Um die Bürger, wie auch die Natur vor den schädlichen Auswirkungen zu schützen, fordern wir, die 10-fache Höhe der Anlagen als Mindestabstand zur Wohnbebauung festzulegen.

Waldflächen sind für die Windkraft als Tabuzone zu betrachten.

Landwirte erhalten unsere Kulturlandschaft, sie sind Fachleute in ihrem Bereich und dürfen nicht bevormundet werden.